

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 7. März 2016 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Ersatzmitglieder, die Schriftführerin und 3 Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 1. Februar 2016

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 1. Februar 2016 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Konsum-Hus – weitere Auftragsvergaben

Für den Neubau des Konsum-Hus sind noch die Leistungen für Tore/Metalltüren, Schlosserarbeiten, Holzinrentüren sowie Holzböden zu beauftragen. Vom Büro Kaufmann wurden entsprechende Unterlagen vorbereitet, die vorliegenden Angebote entsprechen den Kostenschätzungen. Der Raiba, als Miterrichter des Konsum-Hus, wurden die Vergabeempfehlungen ebenfalls vorgelegt, diese sind mit den Vorschlägen des Büros Kaufmann einverstanden.

Holzfußböden

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Holzfußböden zum Angebotspreis von € 17.395,00 an die Firma Greußing Christian (Platz 28, 6870 Bezau) zu vergeben.

Holzinrentüren

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (1 Stimmenthaltung), die Holzinrentüren zum Angebotspreis von € 11.100,00 an die Firma Feuerstein Herbert zu vergeben.

Schlosserarbeiten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Schlosserarbeiten zum Angebotspreis von € 26.753,00 an die Firma Felder Metall zu vergeben.

Metalltüren und Tore

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Metalltüren und Tore zum Angebotspreis von € 42.133,89 an die Firma Rudolf Meier Metallbau zu vergeben.

Bei dieser Gelegenheit wird vom Vorsitzenden noch ein Überblick über die Gesamtkostenentwicklung gegeben. Der Vergabestand derzeit ist bei 95%, es sind daher noch 5% an Gewerken zu vergeben. Die aktuellen Reserven der Bauarbeiten liegen nach wie vor bei ca. 2-3%.

Für die nunmehrige Beheizung des Konsum-Hus mit Fernwärme vom Gemeindehaus sind zusätzliche Speicher erforderlich, diese ergeben einen Mehraufwand von € 10.000,- und

können aus der Reserve abgedeckt werden. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Bei der nächsten GV-Sitzung sollen die letzten Gewerke vergeben werden, angesprochen wurde auch die Nutzung von 2 freien Tiefgaragenparkplätzen im neuen Konsum-Hus. Zur Angelegenheit Postdienststelle, welche bereits in vorigen Sitzungen Thema war, ist eine Stellungnahme der Konsumgenossenschaft eingelangt.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass die Anforderungen für eine Postpartnerschaft nicht erfüllt werden können, zumal die Erfahrungen von bisherigen Postpartnern nicht optimal sind. Pakete können bereits mit dem Paketdienst „HERMES“ versendet werden. Eine Hinterlegung von Paketen und Eingeschriebenen Briefsendungen sowie RSa und RSb Briefen, im Rahmen einer Postabholstelle im neuen Konsum-Hus, ist möglich.

zu 4) Abgangsdeckungsbeitrag Josefsheim 2015

Beim Josefsheim der Fechtig-Stiftung liegt die Jahresabrechnung für das Jahr 2015 vor und soll der Fechtig-Stiftung freigegeben werden. Der im Voranschlag der Gemeinde berücksichtigte Abgangsdeckungsbeitrag wird erfreulicherweise in dieser Höhe nicht erforderlich.

Christine Moosmann informiert über die derzeitige Situation im Josefsheim und beantwortet einige Fragen zum Fechtig-Hus. Von Gemeindegassier Stefan Greußing werden Eckdaten und Zahlen zum Josefsheim präsentiert.

Um das Vermögen der Fechtig-Stiftung nicht zu schmälern, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, an das Josefsheim der Fechtig-Stiftung für das Jahr 2015 einen Abgangsdeckungsbeitrag in der beantragten Höhe zu gewähren.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde bei allen Mitarbeitern des Josefsheims für ihr Engagement, bei Christine Moosmann für ihren Bericht und bei Stefan Greußing für die Aufbereitung der Zahlen.

zu 5) Vergabe Bauplatz Gst. 3446/16 am Häldele

Für den Erwerb des Gst. 3446/16 am Häldele hat Markus Beer aus Bizau einen Antrag eingebracht, dieser wird vom Vorsitzenden vorgelesen.

Beim Grundstück handelt es sich um die vorletzte Bauparzelle am Häldele mit insgesamt 383 m². Markus Beer erfüllt alle Bedingungen der Verkaufs- und Bebauungsrichtlinien Häldele. Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzende den Antrag zur Vergabe des Bauplatzes Gst. 3446/16 an Markus Beer, diesem wird einstimmig stattgegeben. Der Bürgermeister gratuliert Markus zum Erwerb des Grundstückes und heißt ihn am Häldele herzlich willkommen, es können nun weitere Schritte nach den Richtlinien eingeleitet werden.

In diesem Zuge wird vom Bürgermeister erwähnt, dass die Wildbach- und Lawinerverbauung derzeit noch an der Steinschlagsicherung beschäftigt ist, im Laufe des kommenden Mai sollen diese fortgeführt werden, anschließend daran die Sicherung am Oberberg.

zu 6) Umwidmung Teilfläche Gst. 69/1

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde das Anhörungsverfahren für die Umwidmung einer Teilfläche der Gst.-Nr. 69/1 beschlossen, mittlerweile liegen Stellungnahmen der Dienststellen von Raumplanung und der Wildbach- und Lawinerverbauung vor, diese werden vom Vorsitzenden erläutert. Auf Basis des nun vorliegenden Sachverhaltes kann die Widmungsentscheidung gefällt werden.

Der Plan des Gebäudes wurde bereits im Bauforum behandelt, das Projekt wurde als bewilligungsfähig eingestuft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die restliche Teilfläche der Gst.-Nr. 69/1 laut Entwurf von Freifläche-Landwirtschaft (FL) in Baufläche-Michgebiet (BM) umzuwidmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 7) Bauantrag für Lager-/Abstellgebäude auf Gst. 1424 – erforderliche Widmung

Der Bauwerber besitzt in der Pfingstatt auf Gst. 1424 die Liegenschaft Hausnummer 271 mit Wohnhaus und danebenliegendem Wirtschaftsgebäude. Nordwestlich davon hat er einen Lagerplatz/Parkplatz für diverse Geräte und Materialien eingerichtet. In den letzten Jahren hat es von ihm konkrete Anfragen für eine Bebauung auf diesem Abstellplatz mit Gebäuden in größerem Ausmaß (22,5m x 8,5m) gegeben.

Die Flächen sind als Freifläche Landwirtschaft gewidmet, der Bauwerber ist nicht praktizierender Landwirt, für eine allfällige Bebauung dieser Flächen ist eine entsprechende Widmung erforderlich. Dazu hat es Begehungen mit Vertretern der Raumplanungsbehörde sowie eine diesbezügliche UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung) gegeben, mit dem Ergebnis von negativen raumplanerischen Auswirkungen.

Mittlerweile liegt ein weiterer Entwurf (etwas kleiner, nunmehr 16m x 7,5m) für eine Bebauung vor, der aber ebenfalls eine geänderte Widmung erfordert. Die Skizzen und Schriftstücke wurden vor der Sitzung an alle Gemeindemandatare übermittelt. Der Bauantrag des Gebäudes wurde bereits im Dorfentwicklungsausschuss behandelt und aus raumplanerischer Sicht abgelehnt.

Nach eingehender Diskussion der Gemeindevertretung, unter Einbeziehung der Argumente des Bauwerbers, wird vom Vorsitzenden der Antrag gestellt, für das Gst. 1424 laut vorliegendem Plan vom 12. Jänner 2016 weitere Schritte für ein Anhörungsverfahren zur Umwidmung einzuleiten. Der Antrag wird mit 13:2 Stimmen abgelehnt.

zu 8) Berichte Bürgermeister

Gemeinde

- Gründungsversammlung Güterweg Stocka im Rahmen der Güterzusammenlegung Stocka-Unteres Moos
- Sitzung der Grundverkehrskommission
- Sitzung Dorfentwicklungsausschuss
- Sitzung Jugend- und Sportausschuss
- Kuratoriumssitzung Fechtig-Stiftung
- Sprechstunde mit Stadthalter Mag. Karlheinz Rüdissler
- diverse Treffen Konsum-Hus und Fechtig-Hus

Vorstandssitzung vom 15. Februar 2016

- Sanierung von 3 Stück Wegkreuzen
- Rodungsarbeiten entlang Bizauer Bach
- Straßenbeleuchtung Bizau – Konzept zur Optimierung
- Fußgängerbrücke Bizauer Bach bei Konsum-Hus – Sanierung
- Gemeindestraße Kirchdorf – Vermessungsarbeiten
- Dorfplatz/Gemeindesaal – Stellungnahmen – weitere Vorgangsweise
- Diverse Tiefbauarbeiten 2016 – Planungsleistungen
- Aufführung Weihnachtsmärchen im Dezember 2016 durch Landestheater

- Bauvorhaben Alber 96, Bischofberger Josef – Abstandsnachsicht Gemeindestraße
- Kopien von Vereinen im Gemeindeamt – Überzahl
- Berichte des Vorsitzenden

Regional

- Akteurstreffen von Witus Betrieben in Mellau
- Ehrungsveranstaltung des Blasmusikverbandes in Au
- Integrationskonferenz im Vorarlberg Museum
- Vernetzungstreffen des Sozialsprengels im Fechtig-Hus
- Dorfgespräche Schwarzenberg
- Treffen Pflegeheimverantwortliche Bregenzerwald mit Zuständigen vom Land Vorarlberg im Fechtig-Hus
- Diverse Treffen Regio Bregenzerwald und Witus

Sonstiges

- Von Sabine Klotz hat es im Gebhard-Wölfle-Saal eine Information zu ihrem Hilfsprojekt in Nepal gegeben. Die Gemeinde hat die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Erfreulich viele Interessierte haben die Veranstaltung besucht. Mit beeindruckenden Bildern und Schilderungen konnte man einen Überblick über die teilweise fast unvorstellbaren Zustände und Bedingungen in Nepal erfahren, massiv verstärkt durch das Erdbeben vom vergangenen Jahr. Respekt für den Einsatz der Beteiligten in diesem Projekt, allen voran Sabine Klotz, hier kommt Hilfe 1:1 an.
- Vom Blasmusikverband hat eine Ehrungsveranstaltung in Au stattgefunden, dabei konnten vier Musikanten vom Musikverein Bizau für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt werden. Es sind dies Stefan Greußing, Christoph Metzler, Werner Übelher und Richard Metzler (25 Jahre). Auch wir von der Gemeinde gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für das Engagement.
- Bei der Firma ZKT, Ewald Zündel, hat es für Interessierte eine Information zu möglichen Lehrberufen im Betrieb gegeben. Derzeit werden 58 Mitarbeiter beschäftigt, die Nachfrage nach Fachkräften ist ungebrochen, die eigene Ausbildung stellt hier einen wesentlichen Faktor da. Am Rande erwähnt sei, dass ab den Sommermonaten für eine Fachkraft kurzfristig eine Wohnmöglichkeit im Rädlerhaus bereitgestellt werden kann.
- Vom Land Vorarlberg ist die Nachfrage nach Unterkünften für Flüchtlinge ungebrochen, derzeit sind ca. 3.650 Asylwerber in Vorarlberg, die aktuelle Entwicklung lässt erwarten, dass dies noch zunehmen wird. In diesem Zusammenhang möchte ich allen recht herzlich danken, die sich für die afghanische Flüchtlingsfamilie in Bizau engagieren, sei dies im Sprachunterricht aber auch mit Sachspenden oder im persönlichen Kontakt.
Im Rahmen eines Leader-Projektes von Witus, innerhalb der Regionalentwicklung Vorarlberg, wird sich eine Koordinationsstelle um Flüchtlingsthemen annehmen, aber auch anderen Themen im Rahmen von Engagiert sein.
- Ende Februar konnte beim Konsum-Hus die Firstfeier abgehalten werden, dies stellt immer wieder einen sichtbaren Zwischenschritt dar, das Werk ist nun erkennbar, die ersten Eindrücke überzeugen. Die bisherige Bauzeit ist vor allem unfallfrei verlaufen, auch kann allen am Bau Beteiligten großes Bemühen für einen möglichst reibungslosen Bauverlauf bestätigt werden.

- Die Vorarlberger Wasserrettung, Abteilung Bregenzerwald, hat ihren Stützpunkt im Sicherheitszentrum Bezau, welcher von allen Gemeinden unterstützt wird. Anlässlich der vergangenen Jahreshauptversammlung gibt es einen Tätigkeitsbericht, den wir im Anhang gerne überlassen.
- Ab den kommenden Sommermonaten wird das Wohnhaus Pfingstatt, Hausnummer 283, frei. Eine Besichtigung der Mitglieder des Bauforums hat stattgefunden, mit dem Ergebnis, das für eine Wiedervermietung erhebliche Defizite behoben werden müssten. Es sind dies Themen der Nutzungssicherheit, der Bauteilzustände, der Wärmedämmung, der Beheizung sowie der Abwasserentsorgung mit den dementsprechenden Investitionen. Bis zu weiteren Entscheidungen soll der Bestand erhalten bleiben.
- Der Jugend- und Sportausschuss hat mehrfach getagt. Vom Vorsitzende Martin Waldner wird über die Sitzungen sowie weiteren Schritte informiert, ebenso über die Aktivitäten in der OJB, er ist dort Funktionär.
- Themen im Dorftentwicklungsausschuss sind in der Tagesordnung der Gemeindevertretungssitzung enthalten.
- Wie bekannt wird im Jahre 2017 die Landesstraße L28 im Ortsgebiet saniert, vom Straßenbauamt werden derzeit die erforderlichen Maßnahmen erhoben (zB Entwässerungsanlagen, Belagsaufbau, etc.), weiters wurde auch die vorhandene Straßenbeleuchtung untersucht. Hier gibt es die konkrete Rückmeldung, dass die Beleuchtung im gesamten Ortsgebiet nicht mehr den Richtlinien entspricht und diese daher im Zuge der Instandsetzung zu erneuern ist. Die Auswirkungen auf die sonstigen Anlagen der Gemeinde, wie Gehsteig, Beleuchtung auf Gemeindestraßen, Glasfasernetz und sonstige Verkabelungen werden aktuell geprüft.
- In der Regio Bregenzerwald werden derzeit Kooperationen in der Baurechtsverwaltung geprüft. Eine diesbezügliche Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Erfordernissen im Bregenzerwald. Der Vorsitzende ist als politischer Vertreter aber auch für fachliche Inputs Mitglied dieser Arbeitsgruppe.
- Der Wälderlauf (früher Mellau bis Schopperrau) soll nun am 25. Juni 2016, ca. 16:00 bis 18:00 Uhr, in Bezau/Reuthe/Bizau, mit Start und Ziel in Bezau, stattfinden. Die Streckenabschnitte in Bizau betreffen hauptsächlich das untere und obere Moos, aber auch die Landesstraße am Ortsanfang, hier sind kurzzeitige Sperrungen vorgesehen.

zu 9) Allfälliges

- Eine Anfrage betrifft die Versteigerung des letzten Bauplatzes am Häldele. Die Ausschreibung zur Versteigerung soll unmittelbar stattfinden, die Bewerbung zum Erwerb des Bauplatzes wird ab Kundmachung für einen Monat befristet.
- Eine Anfrage betrifft den derzeitigen Stand der Wälderhalle bzw. welche Kosten allenfalls auf die Gemeinde zukommen. Der Vorsitzende teilt mit, dass vor Entscheidung in der Regio, die Gemeinden entsprechend informiert und befragt werden.

Der Bürgermeister